

Lektion für Sakura

Von Vas

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Lektion 1	3
Kapitel 3: Lektion 2	5
Kapitel 4: Lektion 3	6

Kapitel 1:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Lektion 1

Team Kakashi, bestehend aus Kakashi Hatake selber, Naruto Uzumaki, Sai und Sakura Haruno, befand ich auf dem alten Trainingsplatz von Team 7 und verbesserten ihre Teamfähigkeiten. Kakashi lehnte an einem Baum und beobachtete seine Teammitglieder. Besonders auf der jungen Kunoichi ließ er seinen Blick länger als nötig haften. Als er sie vor fünf Jahren kennenlernte war sie ein zwölf jähriges, weinerliches, nutzloses Mädchen gewesen doch heute war sie schöner, stärker und nützlicher als so manch andere Ninja in Konoha. Doch das sie stark war und nützlich interessiert Kakashi herzlich wenig. Was ihn interessierte waren ihre weiblichen Rundungen. Ihre Hüften, ihre Brüste und ihre, mit rosa bezogenen, Lippen.

»Okay Jungs das reicht für heute.«, sagte Kakashi und erhob sich von seinem Platz.

»Was jetzt schon?«

»Meckere nicht rum, Naruto. Auch ein Training geht mal zu ende.«, wandte Kakashi ein und ging auf die drei jungen Ninjas zu.

»Sai muss zu Tsunade und du bist doch mit Iruka zum Ramen essen verabredet.«

»Das hab ich total vergessen.«, lachte Naruto und machte sich so schnell er konnte auf den Weg ins Dorf, begleitet von Sai. Sakura hingegen ging noch einmal zum Fluss, um sich das Gesicht abzukühlen. Als sie das nasse Tuch auf ihr Gesicht legte spürte sie wie sich zwei Hände um ihre Brüste schlossen. Erschrocken fuhr sie hoch, um festzustellen das sie von Kakashi unsittlich berührt wurde.

»Kakashi...«

»Psst, Sakura.«, sagte Kakashi und legte einen Finger auf ihre Lippen.

»Aber was soll denn das?«

»Ich werde dir etwas beibringen.«, sagte Kakashi.

»Mir etwas beibringen? Was denn?«, wollte Sakura wissen. Grinsend zog Kakashi sein Tuch vom Gesicht und verwickelte Sakura in einen wilden, leidenschaftlichen Kuss. Sakura wusste nicht wie ihr geschah als sie von Kakashi geküsst wurde und eine seiner Hände, wieder, an ihren Brüsten spürte.

»Kakashi...«, rief Sakura empört.

»Psst.«, sagte Kakashi noch einmal und drückte Sakura zu Boden.

»Was ich dir jetzt beibringen werde, kannst du in keinem Buch nachlesen und lernen.«, sagte Kakashi und leckte ihren Hals.

»Bitte hör auf. Ich kann das nicht.«

»Deswegen bringe ich es dir ja bei. Es wird dir gefallen und es wird dir sogar Spaß machen.«

Sakura wollte Kakashi von sich drücken doch er war zu stark und erstickte ihre Proteste in einem langen Kuss. Während seine Hände über ihren Körper wanderten und sie von ihrer Kleidung befreien fühlte sich Sakura erniedrigt. Wieso musste er das mit ihr machen? Als Kakashi merkte das Sakura abhauen wollte erschuf er zwei Schattendoppelgänger die Sakura festhielten, während er zwischen ihren Beinen verschwand und sie seine Zunge spürte. Ein merkwürdiges Gefühl breitete sich in ihrem Körper aus. So etwas hatte Sakura noch nie gespürt. Ihr Bauch zog sich zusammen und sie spürte ein unbändiges verlangen.

Die beiden Schattendoppelgänger ließen Sakura los und der eine setzte sich neben sie hin, während der andere einfach nur da stand und wartete. Der echte Kakashi beendete seinen kleinen Ausflug und hob Sakura hoch. Wie betäubt ließ Sakura nun

alles mit sich machen und spürte erstmal nur wie etwas hartes, hinten, in sie eindrang. Der Schattendoppelgänger legte sich hin und der richtige Kakashi drückte sie ebenfalls nach hinten um in sie einzudringen. Als Sakura den stechenden Schmerz spürte erwachte sie aus ihrer Trance und ihr stiegen Tränen in die Augen. So hatte sie sich ihr erstes Mal nicht vorgestellt.

Kakashi begann sich langsam in Sakura zu bewegen. Während der echte Kakashi weiter in sie eindrang öffnete der zweite Schattendoppelgänger den Reißverschluss seiner Hose und kniete sich hin. Er führte Sakuras Kopf zu seinem Schwanz zu steckte ihn in ihren Mund. Die Hände des ersten Schattendoppelgängers umschlossen währenddessen ihre Brüste und umkreisten ihre Nippel. Ein Gefühl von Erregung, Verlangen, Lust und Abscheu breitete sich in Sakura aus. Als sie der zweite Schattendoppelgänger in Sakuras Mund ergoss verpuffte er und der echte Kakashi begann zu keuchen. Sakura hingegen spuckte das Sperma aus um kurz darauf unsanft auf den Boden zu laden, denn auch der zweite Schattendoppelgänger war gekommen und verpufft. Wieder keuchte Kakashi und konnte nicht länger an sich halten. Einmal stieß er noch kräftig zu und zog sich dann aus Sakura zurück, um nicht in ihr zu kommen.

Gerade als Sakura dachte es wäre vorbei umarmte Kakashi sie von hinten und drängte sie zu einem der drei Holzpfosten. Sakura beugte sich nach vorne, hielt sich an dem Holzpfosten fest und Kakashi drang noch einmal in Sakura ein. Seine Hände packten Sakura an den Hüften und Kakashi begann so kräftig zu zustoßen wie er konnte. Sakura krallte ihre Fingernägel fast in die Pfosten, als Kakashi weiter in sie eindrang, wollte aber auch nicht das er aufhörte.

»Gefällt es dir?«, fragte er plötzlich und Sakura nickte.

»Du sollst mir richtig antworten. Gefällt es dir?«

»Ja es gefällt mir!«, stöhnte Sakura und Kakashi hörte auf.

»Wieso hörst du auf?«, fragte sie als Kakashi sie umdrehte, gegen den Pfosten presste und sie hochhob. Mit einem kräftigen Stoß drang er wieder in sie ein.

»Und wie gefällt dir das?«

»Besser.«, keuchte Sakura und krallte sich in Kakashis Weste.

»Kakashi ich komme.«, stöhnte Sakura und schlang ihre Beine um seine Hüften.

»Spritz in mich rein.«, forderte sie und Kakashi grinste.

»Ganz wie du willst.«, antwortete er und stieß ein letztes mal so fest zu wie es ihm noch möglich war.

»Das war Lektion eins.«, sagte Kakashi und zog seinen Schwanz aus Sakura raus.

»Morgen ist Lektion zwei dran.«

»Und wie viele Lektionen gibt es?«

»Insgesamt sind es 65.«, sagte Kakashi.

»65 Lektionen die ich ganz allein mit dir machen werde.«

Kapitel 3: Lektion 2

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 4: Lektion 3

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]